

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag, Freitag, 13.30–
17.00; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
08.00–11.00

Gottesdienste

Samstag, 23. April

Weisser Sonntag
10.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Feldmusik

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag
10.00 Festgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Feldmusik
Gabe: Heilpädagogische Entlastungs-
Angebote Vogelsang

Mittwoch, 27. April

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 1. Mai

10.00 Feiern einmal anders
Mitwirkung: Wächtigschörlü Rothenburg
Gabe: St. Josefskollekte

Dienstag, 3. Mai

19.30 Maiandacht in Bertiswil

Donnerstag, 5. Mai

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Feiern einmal anders

Der zweite «einmal andere» Gottesdienst hat das Thema «Mein Wanderweg – meine Lebensspuren». Dabei gibt Angela Bausch-Hug, lic. phil. I / Psychotherapeutin im Ruhestand Impulse zum Thema «Auf gute Weise älter und alt werden». Ausserdem laden wieder Stationen im Kirchenraum zur aktiven und individuellen Auseinandersetzung ein.

Maiandachten

Zwei Monate im Jahr widmet die katholische Volksfrömmigkeit der besonderen Verehrung Marias: Der «Rosenkranzmonat» Oktober und der «Marienmonat» Mai.

Historisch reicht die besondere Feier des Monats Mai in Europa bis in die Mythologie der vorchristlichen Zeit zurück. Dabei standen die Fürbitten für alles Blühende im Zentrum. Im Mittelalter lebte dieser Brauch in der Vertreibung des Winters und der Begrüssung des Frühlings weiter. Ab dem 18. Jahrhundert erhielt das Maigebet seine marianische Prägung. In Ferrara (Italien) in der Kirche der Kamillianer, wurde während des ganzen Monats Mai öffentliche Maiandachten abgehalten und fanden bald ein breites Publikum. So breiteten sie sich in ganz Europa aus und entwickelten sich parallel zu den beliebten Marienwallfahrten. Die Hochphase erlebten

die Maiandachten zwischen 1850 und 1950 als die beiden Mariendogmen von der unbefleckten Empfängnis Mariens (1854) und der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel (1950) verkündet wurden.

Gefeiert werden Maiandachten im privaten Rahmen oder als kirchlicher Gottesdienst (Wortgottesfeier). Sie werden gerne auch in kleineren Kapellen gefeiert und bis heute ist es ein schöner Brauch und ein Zeichen der Verehrung, die Marienaltäre und Lourdesgrotten liebevoll zu schmücken – besonders mit Rosen und Lilien. Die dornlosen Rosen stehen dabei für die unerschöpfliche Liebe und Barmherzigkeit Marias und die weissen Lilien für ihre Schönheit und Jungfräulichkeit.

Während der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts empfahlen die Päpste Benedikt XV. (1915) und Pius XII. (1939) die Maian-

dachten als besondere Gelegenheit, um für den Frieden zu beten. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine bekam diese Tradition wieder eine unerwartete Aktualität. So weihte Papst Franziskus am 25. März in einem feierlichen Akt im Petersdom die Welt und insbesondere Russland und die Ukraine dem Unbefleckten Herzen Marias.

Im bekannten Kirchenlied «Maria bereit den Mantel aus» heisst es über den Mantel der Maria, dass er Zuflucht bietet «zu jeder Zeit in aller Gefahr». Vielleicht beten wir bei den diesjährigen Maiandachten ganz besonders um diesen Schutzmantel. Keinen mühschweren Umhang der uns drückt, sondern einen, wie ein feines Zelt, das sich wie der blaue Himmel über uns ausspannt, gewoben aus Liebe, Solidarität und dem Wunsch nach Frieden.

Jacqueline Meier

Maiandachten im Pastoralraum

3. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht
5. Mai, 15.00	Pfarrkirche Bruder Klaus, Maiandacht der Frauengemeinschaft
10. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht gestaltet von der Liturgiegruppe
12. Mai, 19.30	Pfarrkirche Gerliswil, Wortgottesdienst zu Ehren Mariens mit der Frauengemeinschaft Gerliswil und dem Frauenbund Emmen
13. Mai, 09.15	Pfarrkirche St. Maria, Marienmesse in St. Maria
17. Mai, 19.30	Pfarrkirche Rothenburg, Maiandacht mit dem Seniorenchor
31. Mai, 19.30	Marienkirche Bertiswil, Maiandacht mit dem Barbarachor

Detaillierte Informationen zu den Feiern finden Sie auf unserer Webseite und auf den Pfarreiseiten des Pfarreiblattes.

Velolager unter dem Motto "Comic's"



In der letzten Sommerferienwoche vom 15. bis 19. August findet das diesjährige Velolager statt. Mit dem Drahtesel radelt eine Gruppe Jugendlicher von Emmenbrücke nach Bern.

Fünf Tage zusammen unterwegs zu sein und jeden Abend woanders zu übernachten ist ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Täglich steht ein Halt in einer Badi auf dem Programm. Als Highlight und zur Erholung von den Strapazen zählt der Besuch des Bernaqua-Erlebnisbads in Bern.

Haben wir dein Interesse geweckt. Dann schau am Infoabend vorbei: Mittwoch 4. Mai von 20.00 bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim Meggen an der Schösslistrasse 2.

Anmeldungen ab 7. Mai um 8.00 Uhr bis 1. Juni direkt an: Claudio Brändli: claudio.braendli@kpm.ch oder Tel. 078 924 88 52. Die Kosten betragen Fr. 250.-. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite oder via QR-Code.

